

Dienstag, 20. November 2012
KW 47 • 8. Jahrgang

Frankfurter STADT KURIER

Kulturzentrum Hauptbahnhof

Juweler • Gold • Leihhaus
EXCHANGE AG

Goldankauf. Besser gleich zum Testsieger.

Exchange steht für den fairen Goldankauf zu börsenorientierten Preisen. Darauf können sich unsere Kunden seit über 20 Jahren verlassen und das wurde offiziell bestätigt: Wir sind Berliner Testsieger „Goldankauf“!

www.exchange-ag.de

Besser hier. Besser wir.

Kaiserstr. 69, 60329 Frankfurt • Info-Tel.: 069 231906
Über 20x in Deutschland



Von Steffen Schlüter

Mit spektakulären Kultur-events beweist der Hauptbahnhof, dass er mehr ist als nur eine große Haltestelle.

Wenn an einem Sonntagabend spontan die Lust auf ein Kochge-
lage aufkommt, erweist sich der
Hauptbahnhof als Retter in der
Not. Noch zu Unzeiten bieten
hier diverse Märkte und Super-
märkte eine breite Palette an
Lebensmitteln an, aber auch in
Blumengeschäften, Apotheken
und Souvenirläden herrscht noch
reges Treiben, wenn andernorts
schon längst die Bürgersteige
hochgeklappt wurden. Viele
Zeitgenossen wissen vor allem
die Buchgeschäfte zu schätzen,
in denen es Zeitschriften zu

ersehen gibt, die sonst eher
schwer zu finden sind, wie das
neue politische Monatsmagazin
„Compact“ oder die Jagdzeit-
schrift „Wild und Hund“.

„Ist da jemand gegen den
Farbeimer getreten?“
Nun wartet der Hauptbahnhof
mit weiteren Attraktionen auf.
Am vergangenen Donnerstag,
15. November, wurden Rei-
sende staunend Zeugen eines
Live-Paintings von Cornelius
Richter, der mit ausladenden
Pinselstrichen abstrakte

Formen auf eine große Lein-
wand auf dem Boden der Bahn-
hofsvorhalle bannte.

Weiter auf Seite 3

▲ **Künstler am Werk:** Cor-
nelius Richter arbeitet an
seiner Feuerstelle „Ein Herz
für Kinder“.

Foto: St.S.

Premium Partner

Weihnachten unter Palmen!!

Hotel Jaz Bluemarine *****
(Ägypten/Hurghada)

12 Nächte/alles inklusive, inkl. Flug ab/bis Frankfurt
schon ab **€ 570,00** pro Person/DZ

Reisetermin: 13.12.–25.12.2012
Achtung! Limitiertes Kontingent!!!!

Besuchen Sie uns im Reisebüro, wir beraten Sie sehr gerne!

Reisebüro Garthe & Pflug GmbH
Triftstrasse 20 60528 Ffm. Niederrad
Tel. 069 / 67 73 67 0 • Fax 069 / 67 73 67 27
Info@reisebuero-gup.de • www.reisekueller.com

LANDHAUSMÖBEL-LAGERVERKAUF
100 qm • 10.000 bis 15000 Uhr
14.000 bis 15000 Uhr

ANTIKA SEIT 1968

Siemensstraße 7
61449 Steinbach

Telefon 06171 991158
www.anka-antiken.com

Neueröffnung

Willkommen in unserem neuen
Beratungs-Center.

Am 26. November 2012 eröffnen
wir unsere neu gestalteten Räume
und freuen uns darauf, Sie bei uns
zu begrüßen.

Volksbank Griesheim eG

Alte Faltstraße 10 65933 Frankfurt • Tel. 069-38011-0
www.volksbank-griesheim.de

Katja's Wasserbetten Boutique

Hotell-Service
Im Hotel und vor jeder
guten Nacht 01 70 93 93 93
und von 10 bis 10 Uhr

Ihr Fachgeschäft für gesunden und erholsamen Schlaf

Katja's Wasserbetten Boutique
Hohemarkstraße 12 (nahe Homm-Kreisel) • 61440 Oberursel-Stadtmitte
Tel. (0 61 71) 6 94 11 85

Nur wenige Autominuten über die A 661 von Frankfurt entfernt
Besuchen Sie uns auch im Internet, dort finden Sie unsere aktuellen Sonderaktionen:

www.Wasserbetten-Boutique.de

Inhalt

- 1 Neues aus Frankfurt
- 2 Neues aus Frankfurt
- 3 Kleinanzeigen
- 4 Wohlfühlfinden
- 5 Wohlfühlfinden
- 6 Wohlfühlfinden
- 7 Aus den Stadtteilen
- 8 Frankfurt
- 9 Aktuelles
- 10 Aktuelles
- 11 Veranstaltungen
- 12 Veranstaltungen
- 13 Home
- 14 Unterhaltung
- 15 Kitzel & Überraschung
- 16 Trauer & Abschied
- 17 Sport
- 18 Saun & Wellness
- 19 Stellenmarkt
- 20 Multimedial
- 21 Immobilien Ptoma
- 22 Immobilien Ptoma
- 23 Lycamobile

Fortsetzung von Seite 1

Kulturzentrum Hauptbahnhof

„Ein Herz für Kinder“, so der Titel des Werkes, ist Teil seiner Serie von „Feuerstelen“, d.h. abstrakte, kraftvolle Farbmuster, die laut dem Künstler von Vulkanausbrüchen inspiriert sind. Bei ihrer Entstehung spielt der Zufall durchaus eine Rolle, denn hierbei kommt die Technik des Acryl-Schütt-Gouaches zum Einsatz, bei der nicht selten eine ganze Ladung an Farbe auf der Leinwand ausgegossen wird. „Ist da jemand gegen den Farbeimer getreten?“, wollte dementsprechend auch eine Passantin wissen, als sie Richters Werke im Bahnhof erblickte.

Cornelius Richter, 68, als Sohn des Kunstprofessors Franz Richter bereits in eine Künstlerfamilie hineingeboren, schloss sein Kunststudium mit summa cum laude ab und arbeitete u.a. als Kunstpädagogin. Zum „energetischen Expressionismus“ inspirierte ihn sein Freund Hermann Nitsch, der für Schüttbilder und seine bisweilen blutige Ritual-Aktionskunst berühmt-berüchtigt ist. „Keine Gesellschaft ist ohne Kunst überlebensfähig“, so Richters Motto. Mit seinem Sohn Titus (13), der seinem Vater im Hauptbahnhof tatkräftig zur Seite stand, geht die Künstlerfamilie nun schon in die

dritte Generation. Die Feuerstelen „Ein Herz für Kinder“ ist noch bis zum 26. November auf ebay zu ersteigern, der Erlös geht an - wie sollte es auch anders sein - die Aktion „Ein Herz für Kinder“.

Vorlesen im Zug

Ein weiteres kulturelles Highlight war der 9. Bundes-

in dem zuerst Schulklassen den Künsten der Vorleser lauschen konnten. Am Nachmittag folgte eine Lesung für Erwachsene, für die sich auch Christoph Preuß, ehemaliger Spieler von Eintracht Frankfurt und heute Betreuer des Lizenzspielerbereiches, zur Verfügung gestellt hatte. Der Vater zweier Kinder liest

kleine Raupe Nimmersatt“ durch die Seiten futtern. Für die Erwachsenenlesung hat er sich passenderweise eine Passage aus „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter“ von Peter Handke ausgesucht. „Auch unter Fußballern wird tatsächlich gelesen“, berichtet der 31-Jährige, „zum Beispiel zum Runterkommen nach dem Training. Die Playstation gibt's natürlich auch.“

Der Aktionstag der Stiftung Lesen folgt der Idee, dass jeder, der Spaß am Vorlesen hat, an diesem Tag anderen vorliest, z.B. in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. In diesem Jahr haben sich bundesweit rund 40.000 Teilnehmer gemeldet. Und wenn sie nicht gestorben sind...



Vorlesen für Erwachsene: (hintere Reihe v.l.n.r.) Klaus Vornhusen, Konzernbevollmächtigter der DB, (sitzend) las die „Made in Hongkong“, RMV-Sprecher Knut Ringat „Herr Klein, Herr Groß“ und Christoph Preuß eine Passage aus „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter.“ Moderator Roberto Cappelluti las aus seinen Kärtchen. Foto: St.S.

weite Vorlesetag am Freitag, 16. November, der auch in Frankfurt Station machte. Dafür räumten DB und RMV eigens ein Gleis frei und stellten einen Regionalzug ab,

ihnen, sechs und anderthalb Jahre alt, ebenfalls regelmäßig vor, z.B. der älteren Tochter „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler, für den Sohnemann soll sich bald „Die

101 Schutzengel gesucht ...

Schutzengel helfen Frankfurt Mädchen in Not. Unterstützen Sie das FeM Mädchenhaus. Werden Sie Schutzengel! Hele Newhaus

www.fem-schutzengel.de